NACHRICHTEN AG

04. September 2

Arbeitslosigkeit in Bamberg: Anstieg unter jungen Menschen im August

Im August stieg die Arbeitslosigkeit in Bamberg um 5,2%, jedoch geringer als im letzten Jahr. Junge Menschen sind stark betroffen.

Im August dieses Jahres verzeichnete die Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg einen Anstieg der Arbeitslosenquote um 5,2 Prozent, was einen Zuwachs von 696 Personen auf insgesamt 14.019 Arbeitslose bedeutet. Interessanterweise blieb dieser Anstieg jedoch hinter den Werten des Vorjahres zurück. Die saisonüblichen Zuwächse in der Urlaubszeit fielen um beachtliche 40 Prozent geringer aus, was 464 weniger Arbeitslosen entspricht als im Jahr 2022.

Der generelle Anstieg der Arbeitslosigkeit seit diesem Zeitpunkt beträgt 1.247 Personen (+9,8 Prozent). Ein wesentlicher Grund hierfür ist laut Agentur der andauernde Zustrom von geflüchteten Menschen in die Region, die größtenteils auf Unterstützung durch das Bürgergeld angewiesen sind, welches sie von den Jobcentern erhalten. Die aktuelle Arbeitslosenquote hat sich in den letzten Monaten um 0,2 Prozentpunkte auf 4,0 Prozent erhöht, während sie im Vergleich zum Vorjahr bei 3,7 Prozent lag. Es ist jedoch wichtig hervorzuheben, dass solche saisonalen Fluktuationen im Arbeitsmarkt nicht ungewöhnlich sind.

Junge Menschen und die aktuelle Arbeitsmarktsituation

Besonders auffällig ist die Situation junger Erwachsener, die aktuell verstärkt zur Arbeitslosigkeit neigen. Diese Gruppe besteht oftmals aus frisch ausgebildeten Fachkräften, die zwar eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, jedoch nicht sofort eine Stelle antreten konnten. Auch Schulabgänger suchen häufig nur kurzfristige Beschäftigungen, während sie sich auf das kommende Schuljahr oder eine Ausbildung im September vorbereiten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de